

Propheten müssen nicht von gestern sein

Darum geht´s

Propheten haben zu allen Zeiten ihre Berechtigung.

Wie wir vorgehen

- Wir stellen den Begriff „Prophet“ im biblischen Sinn und im heutigen Sprachgebrauch gegenüber.
- Wir sprechen über das neutestamentliche Verständnis der prophetischen Gabe.
- Wir machen ein Rollenspiel, in dem die Teenager damit konfrontiert werden, dass die Adventgemeinde als prophetische Bewegung entstand und von daher ihre Identität erhält.

Was wir vorbereiten

- Kleine Zettel
- 2 Schalen
- Stifte, Papier, Plakat
- Flipchart

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann die Anleitung übernommen werden, wenn der Einstieg nur als Gespräch genutzt wird. Ebenso sollte unter Punkt 2. nur das Gespräch geführt werden.

<p>1. Einstieg: Prophet 6'</p> <p>„Im Flur liegt eine schwarze Socke ...“ Zu diesem Satz gibt bitte jeder eine Deutung ab (Warum liegt die Socke da?) und macht eine Prognose/Voraussage (Was passiert nun damit?).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wart ihr nun Propheten? ▪ Wo begegnet uns heute das Wort „Prophet“? <p>Heute hat das Wort „Prophet“ oft eine andere Bedeutung als im biblischen Sinn.</p>	<p>Ergebnisse auf kleine Zettel schreiben, in zwei Schalen legen und dann vorlesen.</p> <p>Gespräch</p>
<p>2. Biblische Propheten 9'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche biblischen Propheten kennen wir inzwischen? <p>Jeder schreibt so viele Prophetennamen auf, wie ihm in 3 Minuten einfallen.</p> <p><u>Auswertung:</u> Propheten, die alle Teens notiert haben, bekommen 1 Punkt. Propheten, die alle außer einem haben, erhalten 2 Punkte. Propheten, die alle außer zweien haben 3 Punkte usw. (Wer die unbekanntesten Prophetennamen gefunden hat, bekommt also die meisten Punkte.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was kennzeichnet einen Propheten Gottes im Gegensatz zu einem weltlichen Propheten, der einfach ein Zukunftsdeuter oder -forscher ist? ▪ Gab es auch schon zu biblischen Zeiten Zukunfts-Profis? ▪ Wer ist für dich ein Prophet? (Hilfe: „4you“, S.134) 	<p>Zettel/Stifte</p> <p>Gespräch</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>3. Das Propheten-Prinzip 5'</p> <p>Gott geht nach einem ganz bestimmten Prinzip vor, um auf der Welt seinen Plan zu verwirklichen: Ein Einzelner oder auch eine Gruppe sollen für viele oder die ganze Menschheit kämpfen. Das ist eine Aufgabe, die nicht sofort alles besser macht, aber viel Verantwortung mit sich bringt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Würdest du gerne zum Propheten berufen werden? 	<p>„4you“, S. 133</p> <p>Gespräch</p>
<p>4. Die Gabe der Wegweisung 15'</p> <p>Wir lesen in der Bibel, wie Jesus nach seiner Himmelfahrt jemanden ankündigt, dessen Beschreibung wie die eines Propheten klingt: Johannes 16,8.13</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wer ist gemeint? ▪ Was hat das mit Propheten zu tun? ▪ Was bedeutet das für die Gemeinde? <p>Wir lesen gemeinsam die „Spurensuche“: „Wie die Kirche ihren Papst bekam (und ihre Propheten verlor)“ auf S. 139 in der „4you“.</p>	<p>Bibeltext lesen (lassen) „4you“, S. 135</p> <p>„4you“, S. 139</p> <p>Austausch über das Gelesene</p>
<p>5. Abschluss 10'</p> <p>„Die Siebenten-Tags-Adventisten sind eine prophetisch entstandene und geprägte Kirche.“</p> <p>Wir lesen gemeinsam S. 138 in der „4you“. Dann versucht ihr diesen Satz so zu erklären, dass jeder ihn versteht. Ich spiele dabei den Frager.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was bedeutet das? ... <p>Wir sind keine Besserwisser, keine fehlerlosen „Heiligen“, keine frommen Streber. Aber wir sind von Gott berufen, unseren Mitmenschen zu dienen und uns solidarisch zu zeigen.</p>	<p>Satz an die Flipchart schreiben</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Gebet</p>